

Fritz Soot
in
„Die Stadt Kitesch“



keit ihres Ausdrucks und lassen hinter dem nackten Umriß sogar die Plastik des Körperlichen erkennen. Man wird sie als aufschlußreiche Dokumente unserer gegenwärtigen deutschen Theaterkultur in 100 Jahren vielleicht einmal ebenso eifrig sammeln wie heute jene berühmten alten Schauspielerbildnisse Japans. Auch die Gebiete der Illustration und der Werbung

Maria Riener als Katharina II.

